

MEDIENMITTEILUNG

Zürich, 25. April 2008

Symposium zur Ausstellung «Schweizer Videokunst der 70er und 80er Jahre. Eine Rekonstruktion»

Mit dem Symposium zur Ausstellung im Kunstmuseum Luzern stellt das Forschungsprojekt *AktiveArchive die Problematik der Wiederaufführung historischer Medienkunst zur Debatte. Das Symposium richtet sich an Interessierte aus den Bereichen Kunstgeschichte, Kunstvermittlung, Konservierung-Restaurierung sowie Medientheorie und Medientechnologie. Die Veranstaltung findet am 25. und 26. April 2008 im Terrassensaal des Kunstmuseums Luzern statt.

Vor dem Hintergrund der Luzerner Ausstellung, die zwanzig rekonstruierte Videoinstallationen und über dreissig Videobänder mit den historischen Abspielgeräten, Monitoren und Projektoren der 70er und 80er Jahre präsentiert, werden unterschiedliche Ansätze und Aspekte der Erhaltung, Dokumentation und Wiederaufführung von Videokunst vorgestellt.

Die Referentinnen und Referenten berichten über Projekte und Initiativen in Holland, Österreich, Deutschland und der Schweiz und informieren über den jeweiligen Forschungsstand. Weitere Themen sind die Rolle der Kunstvermittlung für das Werkverständnis und die Rekonstruktion installativer Werke durch autorisierte Zeitzeugen oder Künstlerassistenten.

Anhand von Fallbeispielen aus der Ausstellung soll nachvollziehbar werden, welche Kriterien das Auswechseln von Werkkomponenten bedingen können und welche Rolle für die Werkerhaltung der Dokumentation zukommt.

*AktiveArchive

AktiveArchive ist ein Forschungsprojekt der Hochschule der Künste Bern und des Schweizerischen Instituts für Kunstwissenschaft, das im Rahmen von Sitemapping.ch durch das Bundesamt für Kultur gefördert wird und sich der Dokumentation und Erhaltung elektronischer Kunst widmet.

Programm öffnen

Kontakt für weitere Informationen

Sandra Ruff, lic. phil., Leiterin Kommunikation

T +41 (0)44 388 51 36, sandra.ruff@sik-isea.ch, www.sik-isea.ch

Irene Schubiger, Dr. phil., Projektleiterin AktiveArchive

T +41 (0)44 388 51 92, irene.schubiger@sik-isea.ch, www.sik-isea.ch